




Sigmar Gabriel gratuliert Malu Dreyer

Sigmar Gabriel gratuliert Malu Dreyer
Der SPD-Vorsitzende Sigmar Gabriel gratuliert Malu Dreyer zur Wahl zur Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz mit folgendem Schreiben:
Zu Deiner Wahl zur Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz gratuliere ich Dir im Namen des gesamten SPD-Parteivorstandes, aber auch sehr persönlich, von ganzem Herzen.
Für Deine neue Aufgabe wünsche ich Dir so viel Kraft und Überzeugungsstärke, wie Du sie in Deiner bisherigen politischen Arbeit gezeigt hast. Du verkörperst auf höchst glaubwürdige Weise unsere politischen Kernziele: soziale Gerechtigkeit und faire Lebenschancen für alle.
Gemeinsam habt Ihr Euch in Rheinland-Pfalz viel vorgenommen: von der Energiewende bis zum gebührenfreien, wohnortnahen Lernen, von humaner Altenpflege bis zu einer innovativen Forschungslandschaft. Dein ehrgeiziges landespolitisches Programm hat in vielerlei Hinsicht Vorbildcharakter. In guter rheinland-pfälzischer Tradition wirst Du bei der Umsetzung Eurer Ideen die Nähe zu den Menschen halten und Dich ihrer täglichen Sorgen annehmen. Davon bin ich zutiefst überzeugt.
Von Berlin aus wünsche ich Dir ganz persönlich viel Ausdauer, Glück und Erfolg.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands Parteivorstand Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin
Telefon (030) 25991-300, FAX (030) 25991-507
Herausgeberin: Andrea Nahles
Redaktion: Tobias Dünow
e-mail: pressestelle@spd.de
<http://www.spd.de> 

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....